

Was jeder über Reichtum wissen sollte

Ein kleiner Leitfaden zur finanziellen Unabhängigkeit

von

Haris Halkic

In diesem Report geht es darum wie Sie als Angestellter oder Arbeiter ein Vermögen aufbauen und finanziell unabhängig leben können. Aber zuerst sollte ich erklären, warum man überhaupt mehr Geld haben sollte als man ausgeben kann. Manchen Menschen geht es um Luxus und Anerkennung. Das ist eine Möglichkeit, aber Reichtum bedeutet vor allem Sicherheit, Feiraum und Unabhängigkeit.

Man muss nicht daran denken, was passiert, wenn man seine Kreditraten nicht bezahlen kann oder wie man den nächsten Monat über die Runden kommen soll. Man kann Dinge tun, für die man Geld braucht, wie Reisen, oder man kann anderen Menschen helfen und Gutes tun. Außerdem ist man frei von Verpflichtungen und kann das im Leben tun, was man wirklich will und nicht das, was ein Vorgesetzter will.

Viele Leute glauben, dass man nicht reich und glücklich zugleich sein kann, was einer der Gründe ist warum sie nicht reich sind. Für diese Menschen sind Glück im Leben und finanzielle Unabhängigkeit zwei völlig getrennte Dinge. Sie denken, dass die reichen Menschen zwar viel Geld haben, aber dafür unglücklich sind. Andere denken, dass man ein Verbrecher oder zumindest unehrlich sein muss, um viel Geld zu verdienen. Die Leute setzen reich werden mit böse werden gleich. Auch das ist ein Grund für ihre Armut, denn sie wollen verhindern böse zu werden, also bleiben sie lieber arm.

Das Problem dabei ist, dass diese Menschen ganz einfach einen Denkfehler machen. Geld ist eine wertneutrale Sache. Es ist nicht böse und nicht gut. Es macht einen Menschen nicht ehrlich oder unehrlich. Vielmehr verstärkt es die eigenen Charaktereigenschaften. Falls Sie schon als armer Mann oder arme Frau großzügig waren, werden Sie mit viel Geld noch mehr spenden und noch mehr Menschen helfen. Falls Sie unehrlich waren, werden Sie noch unehrlicher als zuvor. Geld allein macht einen Menschen allerdings nicht zu einer anderen Person. Es verändert Ihren Charakter nicht und macht niemanden böse.

Einer der wichtigsten Gründe warum man reich sein sollte, ist einfach der, dass es besser ist als arm zu sein. Es ist besser Geld zu haben als Schulden zu besitzen. Es ist für Sie besser und auch für Ihre Familie. Reichtum hilft Ihnen nicht nur einfacher zu leben, da Sie sich um weniger Dinge Kopfschmerzen machen müssen, sondern es gibt Ihnen auch viele neue Möglichkeiten im Leben. Sie können Ihren Kindern eine bessere Ausbildung finanzieren und sich eine bessere medizinische Versorgung ermöglichen. Das Leben ist mit Geld besser als ohne Geld. Das heißt nicht, dass man durch Geld glücklich wird, aber andererseits garantiert Armut mit Sicherheit auch

kein Glück, denn sonst wären alle Obdachlosen und Hungrigen die glücklichsten Menschen auf der Welt.

Man braucht ein gewisses Einkommen oder eine finanzielle Absicherung um in unserer Gesellschaft ein normales Leben zu führen. Sie können die netteste Person der Welt sein, aber wenn Sie im Supermarkt etwas zu essen erhalten wollen und ohne Geld auftauchen, sieht es schlecht aus. Falls Sie nicht ein Leben führen wollen wie ein buddhistischer Mönch in Tibet, der keine eigenen Besitztümer hat, die eine Hälfte des Tages mit Meditieren und die andere mit Beten verbringen wollen, dann brauchen Sie Geld. Es gehört einfach zu einem zufriedenen und erfüllten Leben dazu.

Allerdings brauchen Sie nicht 1 000 000€, um ein gutes und abgesichertes Leben zu führen. Sie allein bestimmen, was Reichtum für Sie heißt. Wollen Sie 200 000€ oder 100 000€? Oder 500 000€? Oder 3 Millionen? Es ist Ihre Entscheidung. Sie allein wissen welches Leben Sie sich wünschen und was Sie erreichen wollen. Lassen Sie sich nicht von anderen einreden, wieviel Sie besitzen müssen oder sollten. Es geht nur darum, dass Sie am Ende zufrieden sind. Lassen Sie sich andererseits aber auch niemals durch Freunde oder die Gesellschaft einreden, dass es besser ist arm zu bleiben, anstatt finanziell unabhängig zu leben. Es ist nicht besser.

Mehr Geld ist nicht Reichtum. Für die meisten Menschen bedeutet reich zu sein mehr Geld zu verdienen als jetzt. Sie glauben, dass sie Millionär wären, wenn sie 100.000€ pro Monat verdienen würden oder eine unglaublich gute Geschäftsidee hätten. Doch das ist nicht richtig. Durch höhere Einnahmen werden Sie nicht reicher. Es geht nicht um das Geld, das Sie erhalten, sondern um das Geld, das Sie ausgeben.

Jeder hat Geld. Manche verdienen weniger als andere, aber das hat nichts mit Reichtum und ihrem Vermögen zu tun. Michael Jackson verdient jedes Jahr Millionen und war zeitweise Milliardär und doch ist er jetzt hoch verschuldet. Es gab sogar TV-Shows, die seine Verschwendungssucht dokumentierten. Es spielt keine Rolle wieviel Geld er verdient, denn er kann damit nicht umgehen.

Das gleiche Problem haben viele Menschen in ihrem Leben. Sie klammern sich an den Glauben, dass alle ihre Probleme gelöst wären, wenn sie nur eine Gehaltserhöhung bekommen oder im Lotto gewinnen würden. Die Wahrheit ist jedoch, dass diese Dinge keine langfristigen Auswirkungen auf ihr Leben und auf ihren Kontostand haben würden. 90% der Lotto-Millionäre haben nach 5 Jahren weniger Geld als zuvor. Sie haben den ganzen Gewinn ausgegeben.

Es geht nicht darum wieviel Sie verdienen, sondern darum wieviel Sie davon behalten und was Sie mit diesem Geld tun. Nehmen wir an, dass Sie 1500€ pro Monat verdienen und dass davon nach Steuern 1000€ für Sie übrig bleiben. Somit verdienen Sie 12 000€ im Jahr und wenn Sie 40 Jahre lang arbeiten, macht das zusammen 480 000€. Das ist beinahe eine halbe Million Euro. Wenn Sie monatlich 2000€ netto verdienen, kommen Sie beinahe auf eine Million Euro im Laufe Ihres Arbeitslebens.

Man kann also nicht behaupten, dass Sie nie Geld gehabt hätten, denn schließlich haben Sie es zu einem bestimmten Zeitpunkt besessen. Hunderttausende Euro sind durch Ihre Hände geflossen. Falls Sie am Ende dieser 40 Jahre kein Geld haben oder genauso arm sind wie am Anfang, ist das nicht darauf zurückzuführen, dass Sie keine Gelegenheit gehabt haben Geld zu sparen oder ein Vermögen aufzubauen, sondern darauf dass Sie nichts von diesem Geld behalten haben. Sie haben alles ausgegeben.

Jetzt werden einige Menschen vielleicht sagen: "Aber ich musste doch meine Miete bezahlen, Essen kaufen und zur Arbeit fahren." Natürlich ist das richtig. Ich wollte nur demonstrieren, dass dieses viele Geld einmal in Ihren Händen war und somit hatten Sie die Chance davon zu profitieren. Es ist nicht so als wäre es in einer Schatztruhe verschlossen oder würde nur bei den Reichen liegen. Jeder hat etwas Geld - nicht gleich viel - aber jeder hat einen bestimmten Betrag, den er nutzen kann. Und davon hängt alles ab.

Wie Sie das Geld nutzen, das durch Ihre Hände geht, entscheidet darüber, ob Sie finanziell unabhängig sein werden oder nicht. Nehmen wir wieder das obige Beispiel. Sie verdienen 12000€ netto pro Jahr. Davon sparen Sie nur 1000€, also weniger als 10%. Diese 1000€ investieren Sie richtig und erhalten eine Rendite von 8% über die nächsten 39 Jahre. Wenn wir eine durchschnittliche Inflation von 3 % dazurechnen, macht das eine jährliche Steigerung Ihrer Anlage um 5%. Nach 39 Jahren sind Ihren ursprünglichen 1000€ 6700€ wert. Wenn Sie das nur in den ersten 10 Jahren machen und Ihr Gehalt gleich bleibt, ergeben sich folgende Ergebnisse:

1. Jahr: 6700€
2. Jahr: 6385€
3. Jahr: 6081€
4. Jahr: 5792€

- 5. Jahr: 5516€
- 6. Jahr: 5253€
- 7. Jahr: 5004€
- 8. Jahr: 4765€
- 9. Jahr: 4538€
- 10. Jahr: 4322€

Zusammen: 54 356€ nach 40 Jahren

Und das erreichen Sie nur durch das Sparen und Investieren aus 10 Jahren! Wenn Sie das jedes Jahr machen, wird es nicht lange dauern bis Sie finanziell unabhängig leben können. Reichtum ist nicht etwas, das über Nacht geschieht. Es ist ein langfristiges Ziel, das man durch Ausdauer erreicht. Es ist einfach nicht richtig, wenn jemand sagt, dass er kein Geld hat und nichts zur Seite legen kann.

Wenn man soviel mit nur 1000€ jährlich erreichen kann, wieviel könnte man erreichen, wenn man daran arbeitet mehr zu verdienen und noch mehr spart, und so in der Lage ist 1000€ monatlich zu investieren. Wenn man Einkommensmillionär werden oder sein Vermögen als Angestellter aufbauen möchte, muss man damit rechnen, dass nur langfristig geschehen kann. Möchte man relativ schnell reich werden, ist der Weg in die Selbstständigkeit besser.

Eine Sache, auf die ich eingehen möchte, ist das sogenannte Reichwünschen. Es gibt Menschen, die glauben, dass man sich reich denken kann. Sie haben von dem Buch "Denke nach und werde reich" gehört, das ich empfehle, und glauben, dass sie durch ein Paar Affirmationen am Tag ein Vermögen aufbauen können. Ich muss sie leider enttäuschen. Indem Sie 50 mal am Tag sagen: "Ich bin reich." passiert gar nichts. Sie können den ganzen Tag lang wiederholen, dass Sie reich sind und verdienen in Wohlstand zu leben, aber nichts wird passieren bis Sie nicht anfangen zu handeln und lernen mit Geld richtig umzugehen.

Es gibt Menschen, die Ihnen erzählen, dass Sie nur richtig denken müssen, um reich zu werden, aber das ist Unsinn. Ich bin selbst ein großer Anhänger davon, dass man die richtige Einstellung braucht, um Erfolg zu haben, und dass richtiges Denken große Auswirkungen hat, aber letztendlich kommt es nur auf die Resultate an. Wenn

die Dinge, die Sie tun, nicht zu Ergebnissen führen, ist alles nutzlos. Das Buch "Denke nach und werde reich" von Napoleon Hill empfiehlt nicht sich hinzusetzen und zu meditieren bis man ein Vermögen aufgebaut hat, sondern genau das Gegenteil. Jeder, der Ihnen verspricht, dass Sie ohne Arbeit und allein durch die Kraft Ihrer Gedanken reich werden, sagt Ihnen nicht die Wahrheit.

Durch Affirmationen und positives Denken allein werden Sie nicht reich und erfolgreich. Diese Dinge sind nur EINE Zutat für den Erfolg. Sie können den ganzen Tag lang positiv denken und hoffen, dass Sie unerwartete Schecks im Briefkasten erhalten, aber wenn Sie sich nicht bewegen, geschieht nichts. Es ist notwendig Geld zu sparen und es richtig zu investieren. Wenn Sie falsch mit Ihrem Geld umgehen, spielt es keine Rolle wie positiv Sie denken.

Ein weiterer Grundsatz beim Aufbau von Vermögen, der mit dem Sparen zusammenhängt, ist das Prinzip, dass man sich selbst zuerst bezahlen sollte. Wenn Sie Ihr Gehalt erhalten, dann nehmen Sie davon einen Teil - am besten 10% - zur Seite und sparen diesen Betrag. Wenn Sie erst alle Rechnungen bezahlen und etwas für Essen und für die Miete ausgeben, wird am Ende des Monats nichts übrigbleiben, das Sie sparen können. Die meisten Menschen haben zu wenig Selbstdisziplin, um das durchzuhalten und warum sollte man sich das Leben auch unnötig schwer machen, wenn es auch einfacher geht. Sorgen Sie deshalb dafür, dass es automatisch geschieht.

Sie sollten immer der Erste sein, der von dem Geld profitiert, das Sie verdient haben und für das Sie gearbeitet haben. Es ist nicht logisch zuerst alle anderen zu bezahlen und ganz am Ende sich selbst. Die meisten Leute bezahlen zuerst die Miete, das Essen, die Rechnungen, die Autokosten, die Kosten für ihre Hobbies, ihr Essen und die Bank bevor Sie an sich denken. Das ist der Grund warum sie am Ende des Monats kein Geld übrig haben, das sie sparen und investieren können. Ich meine hier nicht, dass Sie fällige Rechnungen einfach nicht bezahlen sollen, sondern dass Sie sich an die erste Stelle setzen sollen. Ändern Sie einfach die Prioritäten und Sie werden lernen mit weniger Geld auszukommen.

Wenn Sie als Erstes den Betrag herausnehmen, sorgen Sie sich um das Wichtigste zuerst, nämlich den Aufbau Ihres Vermögens und Ihren Weg in die finanzielle Freiheit. Das Erstaunliche ist, dass Sie genausogut ohne diese 10% leben können wie zuvor. Sie werden es kaum bemerken. Sicher, an einigen Stellen werden Sie weniger ausgeben müssen, aber Ihre Lebensqualität wird gleich bleiben. Bezahlen Sie sich deshalb immer zuerst und nehmen Sie mindestens 10% vom Geld, das Sie als Gehalt,

als Geschenk oder aus anderen Einnahmequellen erhalten, und legen Sie es vernünftig an. Falls Ihnen das zuviel erscheint, können Sie mir nur 1% oder 2% anfangen und nur diesen Anteil von Ihrem Gehalt sparen. Steigern Sie diese Zahl mit der Zeit. Ihr Ziel sollten 10% sein, falls Sie ehrgeizig können Sie auch auf 20% gehen und schneller reich werden.

Manche Menschen sagen an diesem Punkt: "Das klingt ja alles schön und klug, aber ich habe kein Geld, das ich sparen kann. Ich lebe jetzt schon am Limit und habe Schulden. Es gibt absolut keine Möglichkeit wie ich etwas zur Seite legen könnte..." An dieser Stelle müssen Sie sich an die vorherige Rechnung erinnern, als wir ausgerechnet haben wieviel Geld im Laufe eines Arbeitslebens durch Ihre Hände fließt. Dadurch werden Sie sich bewusst, dass das Geld da ist und Sie die Kontrolle haben.

Außerdem sollten Sie sich genau ansehen wie Sie Ihr Geld derzeit ausgeben. Schreiben Sie deshalb für eine Woche lang auf, wo Sie Geld ausgeben. Notieren Sie jede Einzelheit. Einen Kaffee, den Sie sich auf dem Weg zur Arbeit kaufen, ein Zeitschriftenabo, Trinkgeld, Geld fürs Tanken, Taschengeld für die Kinder, usw. Schreiben Sie für eine Woche lang jede Ausgabe auf. Wer noch genauer vorgehen will, notiert sich alle Ausgaben für einen Monat lang. Das hat Vorteile, weil viele Ausgaben monatlich sind.

Die meisten Leute sind sich gar nicht bewusst, dass Sie für Dinge Geld ausgeben, die Sie gar nicht brauchen. Ein Beispiel dafür sind Zeitschriftenabos oder eine Mitgliedschaft im Fitnessstudio, wenn man nur einige Male pro Monat dort trainiert. Andere Ausgaben sind kleine Dinge, die man beinahe schon unbewusst kauft und die man sich einfach gönnen will – ein Grund ist auch, dass Großteil der Ausgaben zu einer Gewohnheit geworden ist. Ein Beispiel dazu wäre eine bestimmte Wurst im Supermarkt, die 3€ kostet. Sie könnten stattdessen genausogut eine für 2€ kaufen. Oder viele Menschen sind morgens zu faul um zuhause Kaffee zu trinken und kaufen ihn auf dem Weg zur Arbeit.

Nehmen wir an, dass dieser Kaffee zusammen mit einem Sandwich 5€ kostet. Vielleicht kostet es noch mehr, aber für dieses Beispiel können wir einen niedrigen Preis wählen. Falls Sie 5 Tage pro Woche arbeiten, macht das 25€ pro Woche. In einem Monat sind es 100€. Nehmen wir weiter an, dass Sie nur 11 Monate im Jahr arbeiten und den 12. frei haben. In einem Jahr kostet Sie der Kaffee mit dem Sandwich zusammen 1100€. Wenn Sie 40 Jahre lang arbeiten, jedes Jahr 1100€ für Ihren Kaffee und Ihr Sandwich ausgeben, kostet Sie das viel Geld.

Hätten Sie diese 1100€ angelegt und eine Rendite von 8% erzielt, bei einer Inflation von 3%, was Ihnen eine wirkliche Verzinsung von 5% bringt, hätten Sie nach 40 Jahren 93 138,82€. Soviel Geld kostet Sie der Kaffee und das Sandwich am Morgen. Natürlich müssen Sie auf Ihr Frühstück nicht verzichten. Ich wollte Ihnen nur diese beeindruckende Zahl präsentieren, damit Sie sehen wieviel Geld es tatsächlich ist.

Nehmen wir, anstatt einen Kaffee und ein Sandwich zu kaufen, würden Sie zuhause frühstücken und sich den Kaffee und das Sandwich selbst machen. Hier würde Sie das Frühstück etwa 2€ kosten. Ob diese 3€ am Tag einen Unterschied machen? Und ob. Der Unterschied beträgt 79 727,85€ nach 40 Jahren. Soviel kostet Sie Ihre Angewohnheit Ihr Frühstück zu kaufen, anstatt zuhause zu essen und vielleicht 10 Minuten früher aufzustehen.

Das ist nur ein Beispiel von vielen. Sie müssen natürlich nicht jeden Cent zweimal umdrehen und immer rechnen wieviel Sie sparen könnten, wenn Sie auf dies und das verzichten. Es soll Ihnen verdeutlichen, dass es die kleinen Beträge sind, die uns im Laufe der Jahre viel Geld kosten. Wenn allein die Angewohnheit sein Frühstück zuhause zu essen beinahe 80 000€ wert ist, wieviel könnte man sparen und investieren, wenn man seine ganze Woche auf diese Weise untersucht und lernt besser mit seinem Geld umzugehen.

Als ich in der Schule war, gab es zwei Geschwister. Ein Mädchen und einen Jungen. Die Mutter gab jeden von ihnen am Morgen 5 Mark und nachdem der Euro eingeführt wurden daraus 5€. Sie sollten sich von diesem Geld etwas in der großen Pause zum Essen kaufen. Der Junge nahm das Geld und gab es in der Schule für Essen aus. Das Mädchen tat jedoch etwas anderes. Sie gab ihr Geld nicht für Essen aus, sondern schmierte sich zuhause ein Pausenbrot und füllte sich Wasser in eine Plastikflasche. Sie musste nicht in der Schule hungern. Sie wurde genauso satt wie ihr Bruder auch.

Aber als sie beide kurz vor dem Abschluss standen, war sie in der Lage sich von dem Geld, das sie gespart hatte, ihr erstes Auto zu kaufen. Die Entscheidung sich ihr Pausenbrot zuhause vorzubereiten, brachte diesem Mädchen ein Auto ein, während ihr Bruder leer ausging und eine Job annehmen musste, um sich ein Auto leisten zu können.

Die Frage ist: War dieses Mädchen schlauer als ihr Bruder? Vielleicht. Vielleicht aber auch nicht. Es ist nicht eine Frage der Intelligenz. Sie hat einfach eine Entscheidung getroffen und sich konsequent daran gehalten. Wir alle treffen täglich kleine Entscheidungen, die über unserer Zukunft entscheiden und oft sind es die kleinsten Ausgaben, die addiert den großen Unterschied auf unserem Bankkonto machen. Denken Sie daran, dass nicht entscheidend ist wieviel Geld Sie erhalten, sondern wieviel davon Sie behalten. Zwei der größten Ausgaben im Haushalt, die überflüssig sind, sind Zigaretten und gekauftes Wasser.

Rechnen wir zuerst aus, wieviel die Zigaretten einen Raucher kosten. Wir verwenden wieder den Zeitraum von 40 Jahren und nehmen an, dass der Raucher 1400 Zigaretten im Jahr raucht. Das ist der durchschnittliche Verbrauch in Deutschland im Jahr 2005. Bei einem Preis von 4€ pro Schachtel Zigaretten, kostet diesen Menschen sein Rauchen insgesamt 68 145€. Rauchen ist nicht nur vom gesundheitlichen Standpunkt betrachtet sehr unvernünftig, es ist auch finanziell gesehen nicht gerade schlau. Selbst wenn Ihnen Ihr Körper egal ist, sollten Sie es sich überlegen diese schlechte Angewohnheit loszuwerden.

Das nächste Beispiel ist gekauftes Wasser. Die meisten Menschen kaufen Mineralwasser im Getränkemarkt, obwohl das Leitungswasser ausgezeichnet ist und getrunken werden kann. Unser Trinkwasser ist nicht nur qualitativ gut, sondern auch eines der am meisten kontrollierten Lebensmittel im Land. Falls Ihr Haushalt pro Monat 50€ für Wasser ausgibt, sind das nach 40 Jahren 77900€. Sie sparen dabei nicht nur Geld, sondern auch Zeit und Mühe, denn Sie müssen keine schweren Kisten mehr schleppen. Es ist Ihre Sache auf welche Dinge Sie verzichten oder was Sie in Ihrem Leben tun. Ich möchte Ihnen keinesfalls einreden auf Mineralwasser oder Ihre Zigaretten zu verzichten. Das ist Ihre Entscheidung.

Doch bedenken Sie, dass dieses Geld, das durch Ihre Hände geht, genausogut auch auf Ihrem Konto landen könnte und für Sie arbeiten könnte. Allein die drei Maßnahmen, die ich bisher vorgestellt habe, das Frühstück zuhause, das Aufgeben vom Rauchen und das Trinken von Leitungswasser anstatt von gekauftem Wasser, können Ihnen mehr als 230 000€ einbringen. Sie wären in der Lage sich und Ihren Kindern Eigentumswohnungen zu kaufen. Oder Sie könnten sich eine Villa am Mittelmeer kaufen, die Sie vermieten, wenn Sie keinen Urlaub dort machen. Das Wichtige ist, dass Sie bereits genug verdienen, um reich zu sein. Es ist nicht notwendig, dass Sie Ihr Gehalt steigern, um reich zu werden.

Wir haben schon festgestellt, dass Sie sich zuerst bezahlen müssen, damit Sie ausreichend Geld haben, das für Sie arbeitet. Es stellt sich jetzt die Frage, wie man das am besten erreicht. Es ist sehr schwierig jeden Monat 10 % des Einkommens herauszunehmen und es zu investieren. Die meisten Menschen haben dazu nicht die nötige Selbstdisziplin. Zum Glück gibt es einen sehr viel einfacheren und effektiveren Weg. Sorgen Sie einfach, dass andere das Geld für Sie automatisch zur Seite legen.

Das erreichen Sie mit einem Sparplan bei der Bank oder einer Lebensversicherung. Es gibt sehr viele verschiedene Wege, um dafür zu sorgen, dass Sie gezwungen werden sich selbst zuerst zu bezahlen. Sie sollten solche Angebote nutzen. Auf diese Weise wird das Geld, mit dem Sie sich selbst bezahlen und das dem Aufbau Ihres Vermögens dient, abgebucht ohne dass Sie es jemals zu Gesicht bekommen. Sie werden überhaupt nicht bemerken, dass es fehlt.

Es spielt keine Rolle wie groß Ihre monatlichen Einlagen sind. Sie können mit 50€ pro Monat beginnen und den Betrag später steigern. Falls Ihnen auch das zuviel ist beginnen Sie mit nur 20€ pro Monat. Jeder kann 20€ im Monat zur Seite legen. Es gibt viele verschiedene Wege, um Ihr Geld anzulegen, bei dem Ihr Arbeitgeber oder der Staat Ihnen Zuschüsse gibt und Ihre Bemühungen unterstützt. Sie werden also dafür belohnt, dass Sie sparen und Ihr Geld anlegen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Bank und bei Ihrem Arbeitgeber darüber welche Möglichkeiten es gibt davon zu profitieren und was Sie dafür tun müssen.

Kommen wir zum nächsten Punkt. Kredite. Vielleicht haben Sie bereits einen Kredit aufgenommen oder Sie denken darüber nach. Über Kredite gibt es grundsätzlich nur eines zu sagen: Sie sind schlecht. Geliehenes Geld tut Ihnen nicht gut es bringt Sie weiter weg von Ihrem Ziel ein Vermögen aufzubauen. Die einzigen Unterschiede sind Kredite, die man als Unternehmer annimmt, auch wenn sich hier viele Menschen verschätzen, und Kredite für ein Haus oder eine Eigentumswohnung. Falls Sie mit 30 eine Wohnung für Ihre Familie kaufen möchten, werden Sie in den seltensten Fällen ausreichend Kapital verfügen.

Aber es kann sich langfristig lohnen in eine Eigentumswohnung zu investieren und den Kredit aufzunehmen. Allerdings sollten Sie nicht den Fehler machen, den die meisten Leute machen: Sie rechnen nicht vernünftig und übernehmen sich. Jede Woche höre ich von Menschen, die sich durch zuviel Fremdkapital und zu hohe Raten in den Ruin treiben. Auch Unternehmer und große Banken machen diesen Fehler und leiden unter den Folgen.

Nehmen Sie niemals mehr Kredit auf als Sie ohne Schwierigkeiten zurückzahlen können. Am besten ist es, wenn Sie niemals auf fremdes Kapital zurückgreifen. Das wird Ihnen nicht nur helfen Ihr Ziel von der finanziellen Unabhängigkeit schneller zu erreichen, sondern Ihnen auch eine angenehme Sicherheit verschaffen. Die meisten Menschen vergessen es oder sie verdrängen es, aber ein Haus, für das Sie mit einem Kredit von der Bank bezahlen, gehört nicht Ihnen. Nur ein kleiner Teil dieses Hauses gehört Ihnen. Und falls Sie die Raten an die Bank nicht bezahlen können, kann diese Ihnen das Haus jederzeit wieder wegnehmen.

Wenn Sie also einen Kredit aufnehmen, sollten Sie sich Ihrer Sache sehr sicher sein. Viele Leute nehmen einen Kredit - zum Beispiel für ein Haus oder eine Wohnung - auf, wenn in ihrem Leben alles perfekt läuft. Wenn beide Lebenspartner genug verdienen, wenn die Zinsen niedrig sind und wenn die Wirtschaft gut läuft. Sie denken gar nicht daran, dass sich die Lage verschlechtern kann und höchstwahrscheinlich auch wird.

Sie vergessen, dass Sie arbeitslos werden können oder dass etwas Unerwartetes geschehen kann, möglicherweise ein Todesfall in der Familie. Diese Leute führen ein Leben am finanziellen Seidenfaden. Sie haben keinerlei Ersparnisse oder passive Einnahmen und sind beim kleinsten Sturm zahlungsunfähig und versinken in Schulden. Heute ist es möglich fast alles auf Kredit zu kaufen und jahrelang verschuldet zu leben, doch es ist nicht der Weg, den Sie einschlagen sollten.

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch. Eine Eigentumswohnung ist eine der tollsten Investitionen, die Sie machen können. Für das Geld, das Sie für die Miete ausgeben würden, zahlen Sie den Kredit für die Wohnung ab und am Ende haben Sie einen Vermögenswert, den Sie verkaufen oder vermieten können und falls Sie weiter darin wohnen, geben Sie kein Geld für die Mietkosten aus. Allerdings machen viele Menschen, die eine Wohnung oder ein Haus kaufen, einen riesigen Fehler: Sie übernehmen sich.

Solche Menschen sagen Dinge wie "Ein Haus kauft man schließlich nur einmal im Leben und außerdem wollen wir auch, dass unsere Kindern genug Platz zum Spielen haben usw." Diese Leute machen den Fehler einen viel zu großen Kredit aufzunehmen bzw. eine viel zu große Wohnung zu kaufen. Oft müssen Sie 30 oder 40 Jahre daran arbeiten bis die Wohnung oder das Haus tatsächlich ihnen gehört und ihr Leben wird dadurch nicht gerade einfacher. Sie setzen sich unter großen Druck.

Ich kenne ein Paar mit Kindern, die ein Haus gekauft haben, das viel zu groß ist. Beide sind Arbeiter und verdienen zusammen weniger als 2500€ netto. Die Rate für den Bankkredit macht mehr als die Hälfte dieses Betrags aus. Das ist keine Position, in der Sie sein wollen. Falls einer der beiden arbeitslos oder krank wird, geraten sie in große Probleme und verlieren möglicherweise ihr Haus. Sie sollten eine Eigentumswohnung oder ein Haus kaufen, aber handeln Sie vernünftig. Die meisten Dinge, die ich Ihnen hier empfehle und welche die Reichen anwenden, sind logisch und vernünftig, aber das Problem ist, dass die meisten Leute sich nicht daran halten.

Mit einem Gehalt von 1500€ pro Monat und ohne Ersparnisse sollte man keine Wohnung für 100.000€ kaufen. Das ist finanzieller Selbstmord. Stattdessen wäre es viel klüger eine kleine Wohnung zu kaufen, die man in 10 Jahren abbezahlen kann und dann in eine größere zu wechseln. Der große Vorteil dabei ist, dass Sie die erste Wohnung vermieten können und diese Einnahmen verwenden können, um die Raten für den Kredit der zweiten Wohnung zu bezahlen. Im Prinzip bezahlt Ihr Mieter Ihre Raten. Beginnen Sie klein und arbeiten Sie sich zu Ihrem Traumhaus. Sie können nicht mit 25 bereits in einer Villa wohnen.

Falls Sie jung sind und gerade ins Berufsleben einsteigen, kaufen Sie ein kleines Apartment, das 30-40 m² groß ist. Je nachdem wo Sie leben, werden Sie dafür 20.000€ bis 40.000€ bezahlen. Ich weiß, das ist nicht sehr groß, aber dafür werden Sie diese Wohnung nach weniger als 10 Jahren besitzen. Die Miete für eine solche Wohnung kostet etwa 300€ pro Monat. Das sind 36.000€ nach 10 Jahren. Dieses Geld könnte Ihnen gehören, aber das wird nur geschehen, wenn Sie kein Mieter sind. Es lohnt sich einfach nicht in einer Wohnung als Mieter zu wohnen und jeden Monat den Besitzer zu bezahlen. Bezahlen Sie sich stattdessen lieber selbst und beginnen Sie einen Vermögenswert aufzubauen, von dem Sie profitieren.

Auch ein junges Paar könnte in einer solchen Wohnung für einige Jahre wohnen und viel Geld sparen. Aber auch Familien können viel erreichen, wenn sie zu Eigentümern werden und keine zu große Wohnung kaufen. Und vergessen Sie eine Sache nicht: Die Wohnung, die Sie kaufen wird mit der Zeit mehr wert. Wenn Sie Ihren Kredit abbezahlt haben, werden Sie eine Wohnung besitzen, die mehr wert ist als am Anfang. Es ist also gleichzeitig auch eine Investition.

Was ist noch zum Thema Schulden erwähnen will ist: Sie sollten niemals Konsumschulden machen. Konsumschulden sind Schulden, die Sie für Ihre Ausgaben, wie Reisen, ein Auto, Elektronik und Freizeit, ausgeben. Machen Sie das niemals. Kaufen Sie niemals Dinge auf Kredit, wenn Sie nicht das nötige Geld dazu

haben. Heutzutage ist es fast schon selbstverständlich einen teuren Fernseher oder ein neues Auto mit einem Kredit zu bezahlen. Sogar Elektronikfachmärkte bieten eine Finanzierung für Produkte, die weniger als 500€ kosten. Das ist Unsinn.

Wenn Sie keine 500€ haben, um sich einen neuen Fernseher zu kaufen, sparen Sie solange bis Ihr Geld dafür ausreicht. Für manche Menschen wird es sogar zur Angewohnheit sich soviel wie möglich durch fremdes Geld zu leisten und ein schönes Leben zu führen. Sie können nicht leben wie ein Millionär, wenn Sie kein Geld haben. Das ist eigentlich logisch, aber viele Menschen werden durch die viele Werbung und die Angebote verführt, die Ihnen sagen, dass es in Ordnung ist Schulden zu machen und dass sie alles haben können, das sie wollen.

Diese Unternehmen tun das aus einem Grund: Sie verdienen ihr Geld damit. Sie verdienen Geld daran, wenn sie Ihnen einen Kredit verkaufen. Niemand wird Ihnen Geld schenken, damit Sie in der Lage sind ein luxuriöses Leben zu führen. Die Schulden müssen am Ende immer zurückbezahlt werden und falls Sie dazu nicht in der Lage sind, gibt es ein böses Erwachen. Machen Sie deshalb niemals Konsumschulden. Falls Sie sich eine Sache nicht leisten können, sparen und investieren Sie Ihr Geld bis Sie es können.

Es ist im Grunde ganz logisch. Wir sagen unseren Kindern schließlich auch, dass Sie sparen müssen, um sich einen Computer oder ein Spiel zu kaufen, aber wir halten uns selbst nicht daran. Kredite jeglicher Art sollten für Sie ein Tabu. Sie sollten auch keine Kreditkarten nutzen um mehr Geld auszugeben als Sie haben und auf Ihrem Girokonto bei der Bank sollten Sie ein Limit bei 0€ setzen, sodass Sie niemals ins Minus gehen können. Sprechen Sie mit Ihrem Berater in der Bank. Das Ganze ist sehr einfach, kostet nichts und wird eine der wichtigsten Veränderungen sein, die Sie auf dem Weg zum Reichtum machen können. Sagen Sie den Mitarbeitern in der Bank einfach, dass Sie ein Limit auf Ihrem Konto setzen wollen, damit Sie nie ins Minus laufen können.

Der nächste Punkt ist die eiserne Reserve. Sie sollten immer etwas Geld zur Seite legen, das nur für die absoluten Notfälle da ist. Und ein neuer Fernseher oder eine Reise nach Bali sind keine Notfälle. Dieses Geld ist dafür da, wenn etwas Unerwartetes passiert. Vielleicht ein Autounfall, ein Einbruch in Ihrer Wohnung oder falls Sie Ihre Arbeitsstelle verlieren. Das soll Ihnen ermöglichen einige Monate weiterzuleben, ohne gleich aus Ihrer Wohnung zu fliegen, weil Sie die Miete nicht bezahlen können, und Geld für Nahrung und Rechnungen übrig zu haben.

Es passiert hoffentlich nie und im Normalfall brauchen Sie diese eiserne Reserve niemals, aber falls es geschieht, sind Sie besser vorbereitet. Ansonsten müssen Sie möglicherweise einen Kredit aufnehmen, wenn Sie arbeitslos werden, falls Sie überhaupt einen bekommen. Sie wollen schließlich nicht zu den Menschen gehören, die nicht vernünftig planen und deren Wohnung in Krisenzeiten zwangsversteigert wird.

Wieviel sollten Sie als eiserne Reserve zur Seite legen? Ich empfehle Ihnen einen Reserve, die Ihnen ermöglichen würde 12 Monate davon zu leben. Falls Sie also derzeit 1000€ monatlich zum Leben benötigen, sollte Ihre eiserne Reserve 12000€ betragen. Sie können diesen Betrag natürlich nicht sofort besorgen, aber das müssen Sie auch nicht. Beginnen Sie einen kleinen Teil Ihres Einkommens dafür zu sparen, es können zusätzliche 2 oder 3% von Ihrem Gehalt sein, oder Sie können es von dem Geld nehmen, das Sie bereits sparen.

Beginnen Sie jedoch sofort Ihre Reserve für weniger gute Zeiten aufzubauen. Schon 1000€, die Sie zur Seite gelegt haben, werden Ihnen ein gutes Gefühl der Sicherheit verschaffen. Bauen Sie Ihre eiserne Reserve nach und nach auf. Sie können auch bei der Bank beantragen, dass automatisch 2 oder 3 % von Ihrem Gehalt auf ein anderes Konto wandern, falls Sie nicht ständig daran denken wollen.

Wenn wir ehrlich sind, wissen wir, dass im Leben nicht alles nach Plan verläuft und unerwartete Dinge geschehen, die uns aus dem Gleichgewicht werfen können. Die meisten Menschen verschließen davor die Augen bis es zu spät ist. Tun Sie das nicht. Sie wollen nicht nachts nicht schlafen können, weil Sie nicht wissen wie Sie, ob Sie nächste Woche Geld für etwas zu Essen haben oder die Miete bezahlen können. Sie wollen nicht zu den Menschen gehören, bei denen die kleinsten Geschehnisse, wie ein Autounfall oder ein Rohrbruch in der Wohnung, sie in die Schulden treiben und ihnen Kopfschmerzen bereiten, weil sie keine Reserven haben.

Diese Sicherheit erreichen Sie, indem Sie einen Teil Ihres Vermögens als Absicherung für schlechte Zeiten verwenden. Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihre eiserne Reserve nicht auf Ihrem normalen Girokonto haben, denn die Gefahr es auszugeben ist dort am größten. Benutzen Sie ein getrenntes Konto, das Sie niemals, niemals anrühren - außer im größten Notfall.

Gut, wir haben festgestellt, das Sie eine finanzielle Reserve brauchen, aber wie genau sollten Sie dieses Geld verwalten? Sollten Sie es in Ihrer Matratze zuhause verstecken

- für den Fall der Fälle. Es gibt Menschen, die Ihr Geld unter dem Kopfkissen haben oder es in Plastiktüten verpackt im Garten oder Wald vergraben. Das ist nicht sehr schlau. Erstens ist es nicht sicher. Auch wenn viele Menschen den Banken nicht trauen und den 3. Weltkrieg erwarten, ist das Geld immer bei einer Bank sicherer als unter Ihrem Kissen. Zweitens ist es nicht sehr klug, denn das Geld bringt Ihnen keine Zinsen ein und verliert jedes Jahr durch die Inflation an Wert. Falls Sie heute 10.000€ im Garten vergraben, kann es sein, dass dieses Geld in 40 Jahren nichts mehr Wert ist.

Natürlich ist das Geld auch bei der Bank nicht 100%-ig sicher und wie wir an der derzeitigen Bankenkrise sehen, können auch große Banken in Konkurs gehen und die Ersparnisse sind weg. Das ist allerdings sehr unwahrscheinlich und ich werde gleich darauf eingehen wie Sie sich dagegen absichern können. Falls es Ihnen ein gutes Gefühl gibt, können Sie einen Teil Ihrer Reserve, zum Beispiel 1000€ oder 2000€ als Bargeld zuhause verstecken, aber Sie sollten bedenken, dass dieses Geld an Wert verliert. Besser ist es, wenn Sie etwas Gold kaufen und es zuhause verstecken oder in einem sicheren Bankschließfach deponieren.

Gold kann nicht wertlos werden. Es ist das älteste Zahlungsmittel der Welt und behält immer einen gewissen Wert. Allerdings können Sie auch mit Gold Geld verlieren, denn der Preis kann fallen. Falls Ihnen das ein Gefühl der Sicherheit gibt, können Sie also etwas Gold und Bargeld zuhause im Safe halten oder sogar mit sich herumtragen - es ist jedoch nicht notwendig.

Besser ist es sein Geld zu diversifizieren. Das heißt einfach es auf verschiedene Anlageformen zu verteilen. Sie würden also einen Teil in Aktien anlegen, einen Teil in Immobilien, einen Teil in Edelmetallen, einen Teil in Festgeld usw. Zusätzlich können Sie Ihr Geld auf verschiedene Banken verteilen und so das Risiko minimieren, falls Sie Angst vor Bankpleiten haben. Es ist unwahrscheinlich, dass alle Banken zur selben Zeit Konkurs anmelden müssen. Wenn Sie auch das nicht zufriedenstellt, können Sie Ihr Geld noch zusätzlich auf verschiedene Währungen und Länder verteilen.

Zum Beispiel einen Teil in chinesische Aktien, einen Teil in Euro, einen Teil auf einem Konto in Österreich, deutsche Staatsanleihen usw. Je weiter Sie Ihr Geld verteilen und auf verschiedene Bereiche diversifizieren, umso sicherer ist es und Sie haben absolute Sicherheit, denn die ganze Welt kann nicht pleite gehen. Die einzige Gefahr, die Sie dann noch haben, ist die Weltherrschaft des Kommunismus und das Verbot von Geld. Sie können selbst entscheiden wie weit Sie dieses Spiel treiben. Im

Normalfall reicht es, wenn Sie Ihr Geld 2-3 soliden Banken anvertrauen, die es in verschiedene Anlageformen investieren. Falls Sie zusätzlich etwas in Immobilien investieren, haben Sie eine ausgewogene Mischung und ausreichend Sicherheit.

Wenn Sie wohlhabend werden wollen, müssen Sie lernen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu unterscheiden. Vermögenswerte sind Dinge, die Ihnen Geld einbringen, meistens in regelmäßigen Abständen. Verbindlichkeiten sind Dinge, die Sie Geld kosten. Die meisten Menschen wissen nicht was Vermögenswerte sind. Ein Auto ist kein Vermögenswert. Es kostet Sie Geld, aber es bringt Ihnen kein Geld ein. Natürlich ist es hilfreich und dient einem Zweck, wie beispielsweise Sie zur Arbeit zu befördern, aber das ändert nichts an der Tatsache, dass es Sie regelmäßig Geld kostet und nichts einbringt.

Im Übrigen sollten Sie niemals einen Neuwagen kaufen. Ein Neuwagen verliert 20-25% sobald Sie ihn vom Händler nach Hause fahren. In den ersten 4 Jahren verliert ein Neuwagen bis zu 40% seines Kaufpreises. Es macht also sehr wenig Sinn ein neues Auto zu kaufen. Es ist vielleicht gut für das Ego, aber bestimmt nicht für den Geldbeutel. Warten Sie mindestens 2 Jahre und kaufen Sie das Auto dann gebraucht. Ein zwei Jahre altes Auto fährt genauso gut wie ein neues, aber es kostet Sie wesentlich weniger und Sie können das Geld, das Sie sparen, investieren.

Der zweite große Irrtum sind Eigentumswohnungen. Eine Wohnung ist nur dann ein Vermögenswert, wenn Sie Ihnen regelmäßig Geld einbringt, also wenn Sie sie vermieten. Falls Sie selbst darin wohnen, kostet Sie diese Wohnung Geld, zum Beispiel für Reparaturen. Natürlich ist es besser in seiner eigenen Wohnung zu leben als Miete zu bezahlen, aber eine Wohnung, in der Sie wohnen, ist leider kein Vermögenswert. Ihr Ziel muss es sein möglichst viele Vermögenswerte aufzubauen und das Geld daraus in neue Vermögenswerte zu investieren. Die Ausgaben für die Verbindlichkeiten müssen immer kleiner sein als die Einnahmen aus den Vermögenswerten. Auf diese Weise werden Sie reich.

Aber was sind Vermögenswerte? Wie gesagt ist eine Wohnung, die Sie vermieten, ein Vermögenswert. Außerdem sind Aktien und die Dividenden und Gewinne daraus Vermögenswerte. Ein eigenes Unternehmen ist ein Vermögenswert, wenn es mit Gewinn arbeitet. Ein Kaugummiautomat, den Sie in der Innenstadt aufstellen, ist ebenfalls ein Vermögenswert. Die einzige Voraussetzung für einen Vermögenswert ist, dass er Geld in Ihre Tasche spült und weniger Geld verbraucht als er einbringt.

Es gibt zwei Möglichkeiten. Entweder arbeiten Sie für Ihr Geld oder Ihr Geld arbeitet für Sie. Ich finde die zweite wesentlich besser. Allerdings müssen Sie erst etwas Geld besitzen, das für Sie arbeiten kann. Im Buch "Der reichste Mann von Babylon" (Sie sollten es unbedingt lesen, falls Sie finanziell unabhängig sein wollen) wird empfohlen sich Geld als einen Sklaven vorzustellen, der für seinen Besitzer arbeitet. Falls Ihnen das Bild vom Sklaven nicht zusagt, verwenden Sie den Begriff "Arbeiter" oder "Angestellter".

Sehen Sie jedes Geldstück und jeden Geldschein, den Sie besitzen oder der jemals durch Ihre Hände wandert, als einen Sklaven, der für Sie arbeiten und mehr Geld machen kann. Geld fühlt sich nicht gerne allein. Es sucht sich schnell Freunde. Entweder bringen Sie also weitere Freunde zu Ihrem Geld damit es sich nicht einsam fühlt oder es wird sich selbst auf den Weg machen. Solche Metaphern sollen nur eines tun: Sie zum Sparen bewegen.

Wenn Sie wollen, das Ihr Geld für Sie arbeitet und sich vermehrt, müssen Sie etwas davon zur Seite legen. Falls Sie alles ausgeben, werden Sie immer für Ihr Geld arbeiten müssen und niemals wirklich finanziell unabhängig sein. Um dafür zu sorgen, dass Ihr Geld sich vermehrt, müssen Sie es vernünftig anlegen. Und die Betonung liegt auf "vernünftig". Versuchen Sie nicht durch Aktienspekulation oder riskante Geschäfte Ihr Geld schnell zu vervielfachen. Das geht fast immer schief. Nehmen Sie sich vor einen Teil von Ihrem Einkommen zu sparen (10% sind ein guter Wert) und es zu investieren.

Falls Sie reich werden wollen, dürfen Sie nicht geizig sein und sich an Ihr Geld klammern. Seien Sie großzügig und helfen Sie anderen, die weniger Glück hatten. Die reichsten Männer der Welt gehören auch zu den großzügigsten. Menschen, die nicht teilen und niemandem etwas abgeben wollen, sind unglücklich und sterben einsam. Im Übrigen werden sie nur selten reich, denn Reichtum kommt nicht zu denen, die das Geld lieben. Sehen Sie viel Geld als eine Möglichkeit noch mehr Gutes zu tun als zuvor und helfen Sie, wo Sie nur können.

Leben Sie *Ihr* Leben!

Viel Erfolg!

Haris Halkic